

Anno 2017 in einem dunklen Kellergewölbe im Herzen Würzburgs, wurde der Grundstein gelegt, die etwas eingeschlafene Black Metal Szene neu zu beleben und wieder mehr Veranstaltungen voran zu treiben. Und so wurde das Baphofest ins Leben gerufen. Als Clubshow Reihe, die den lokalen Underground supporten sollte, aber auch Bands von überall her eine Plattform bieten, ihre Kunst auf die Bühne zu bringen. Bereits die erste Show wurde sehr gut angenommen und so kam es, dass schneller eine Tradition gegründet wurde, die sich fortsetzen sollte.

Nach erfolgreichen Jahren von Club zur Posthalle und dem Erfolg der Baphofest Winternights im November, können wir nun mit Stolz die Baphofest Summernights präsentieren. Mit diesem Tagesfestival, soll nun noch einmal ein neues Geschütz aufgefahren werden, um so der Szene noch mehr zu bieten und kleinen Bands die Chance mit Größen des Genres eine Bühne zu teilen.

Nach langem hin und her im Booking steht so nun aber auch endlich das Line Up fest und wir wollen euch nicht weiter auf die Folter spannen. Neues Festival, neues Konzept, neuer Sound. Am 24. Mai werden in der Posthalle Würzburg dabei sein:

- Schammasch (Avant-garde/Black Metal – Swiss)
<https://schammasch.com/> <https://www.instagram.com/schammaschofficial/>
<https://www.facebook.com/SCHAMMASCH> <https://schammasch.bandcamp.com/music>
- Halls Of Oblivion (Melodic Death/Black Metal – Germany)
<https://www.instagram.com/hallsofoblivion> <https://www.facebook.com/hallsofoblivion>
<https://hallsofoblivion.bandcamp.com/album/the-blind-legion>
- Nekrodeus (Black/Death Metal – Austria)
<https://www.instagram.com/nekrodeusofficial> <https://www.facebook.com/nekrodeus>
<https://nekrodeus.bandcamp.com>
- TBA
- TBA
- TBA
- TBA
- TBA

8 Jahre, über 10 Ausgaben und nun wieder im größeren Format in der Posthalle. Da gibt es nicht viel zu überlegen. Lasst den Kult niemals enden und haltet diese Kultur am Leben, denn nur so wird Kunst zeitlos. Und supportet den Underground, denn gerade im Black Metal, liegen so viele Talente verborgen im Überschwall an Bands, welche es verdienen, gefunden, gehört zu werden und live zu performen. Und das diesmal im Gewand der neuen Schule. Von jung bis alt und Szeneveteranen ist alles mit dabei und bietet eine schöne Fusion zwischen neu entdeckt und alt bewehrt. Support the Underground!!!